

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 80 (1954)
Heft: 13

Artikel: Internationales Cabaret
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-493273>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Ed Wynn, der beliebte Broadway-Schauspieler, erzählt von seinem ersten öffentlichen Auftreten, das in einem gasbeleuchteten Amüsierpark in einer südlichen Stadt der Staaten stattfand. Der Applaus war nicht übermäßig, aber erfreulich beständig. Von Beginn seines Auftretens an erscholl immer wieder sporadisches Händeklatschen. Jedesmal verbeugte er sich dankend. Nach dem zehnten Bückling fühlte er sich vom Direktor am Ärmel gepackt und hinausgezogen. «Du Narr», brummte er, «sie applaudieren dir doch nicht. Sie klapsen Moskitos!»

ker, Schminkmeister und alle Bühnenarbeiter pünktlich zur Stelle.» Vier Stunden später hatte er die telegraphische Antwort: «All right. Ich werde da sein.»

Als die Mistinguette kürzlich zu einem wohlthätigen Zweck Autogramme verteilte, fragte sie ein wenig taktvoller, junger Mann nach ihrem wahren Alter. In aller Ruhe erwiderte die alte, ewigjunge Mistinguette: «Alles, was ich Ihnen darüber sagen kann, lieber, junger Mann, ist folgendes: Sie werden lange suchen müssen, bis Sie jemand finden, der im gleichen Jahr geboren ist wie ich und die Fünfzig noch nicht erreicht hat.»

Nr. 2